

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 20.11.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm), von 17:30 Uhr bis 19:15 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dieter Ullmann

###### Mitglied

Frank Zimmermann  
Gabriele Ebensing  
Petra Eggebrett  
Christel-Birgitt Heinicke  
Klaus Herzog  
Marlies Langhof  
Hans Massny  
Thomas Rathmann  
Bärbel Seidig

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Eiko Hentschke

FBL Finanzen

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 20.11.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Nachverpflichtung eines Mitgliedes des Ortschaftsrates	
3	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
4	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.07.14	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
6	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2015 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 163-2014</b>
7	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 164-2014</b>
8	Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung BE: Einreicher des Beschlussantrages	<b>Beschlussantrag 186-2014</b>
9	Diskussion zum Ist-Zustand der Querstraße	
10	Informationen zu in den Stadtratssitzungen behandelten Problemen BE: Herr Zimmermann	
11	Beantragung einer Einbeziehungssatzung für zwei Grundstücke in der Siebenhausener Straße	
12	Vergabe von Brauchtumsmitteln	
13	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
14	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
15	Sonstiges	
16	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Herr Ullmann</b> eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Nachverpflichtung eines Mitgliedes des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Ullmann</b> nimmt die Nachverpflichtung des Ortschaftsratsmitgliedes <b>Herrn Herzog</b> gemäß dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen Anhalt vor. Dabei zitiert er aus den §§ 32, 33 und 54 des KVG LSA.</p>	
<p>zu 3</p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.07.14</b></p> <p>Zur vorliegenden Niederschrift aus der Sitzung vom 10.07.14 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Sie ist somit bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 5</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p>Es liegen keine Informationen oder Berichte vor.</p>	
<p>zu 6</p>	<p><b>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2015 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik)</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Da die Beschlussanträge 163-2014 und 164-2014 im sachlichen Zusammenhang stehen, werden diese gemeinsam vorgestellt und beraten.</p> <p><b>Herr Hentschke</b> stellt an Hand einer Präsentation das Konsolidierungskonzept sowie die Haushaltssatzung vor. Die Rechtsgrundlage dafür ist das Kommunalverfassungsgesetz. Es wird der terminliche Ablauf bis zur geplanten Beschlussfassung am 03.12.2014 im Stadtrat vorgestellt. Weiter gibt er bekannt, dass für das Haushaltsjahr 2015 keine Umschuldungen geplant sind. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist im STARK III Programm eingebunden. Dazu laufen verschiedene Projekte, die auch mit Eigenmitteln gegenfinanziert</p>	<p><b>Beschlussantrag 163-2014</b></p>

	<p>werden müssen. Zur Weiterführung des STARK IIIProgramms wird ein Runderlass erwartet, erst dann kann man wieder aktiv werden.  Auf Anfrage von <b>Frau Heinicke</b> nach der genaueren Benennung der Projekte informiert <b>Herr Hentschke</b>, dass Kindereinrichtungen und Schulen ua. die GS Weinert, die GS Steinfurt sowie die GS Pestalozzi eingebunden sind.  Der Liquiditätskredit (Kassenkredit) beläuft sich auf 80 Mio. €. Die Steuerhebesätze wurden analog dem Vorjahr beibehalten. Ausführliche Mitteilungen folgen zur Haushaltssatzung bezogen auf den OT Bobbau.</p> <p><b>Herr Ullmann</b> spricht die ihm unklaren hohen Ausgaben beim Friedhof im OT Bobbau an. Er bezieht sich dabei auf den Entwurf der Haushaltssatzung 2015-Auszug Bobbau-Seite 9. Dort sind als Ausgaben für 2013 rund 37.000,-€ ausgewiesen, aber für 2016 rund 63.000,-€ Ausgaben geplant. Womit wird die Ausgabensteigerung von rund 70 % begründet? Außerdem erscheinen die Erträge beim Bürgerhaus missverständlich, da in diesem Jahr durch Vermietungen ca. 1.500,-€ eingenommen wurden, aber als Ertrag für dieses Gebäude für 2014 nur 100,- € angesetzt sind. Das Vereinshaus in der Dorfstraße ist in den Einnahmen und Ausgaben gar nicht ausgewiesen.  <b>Herr Hentschke</b> sichert eine Klärung dieser Anfragen zu, die als Anlage dem Protokoll beigelegt wird.</p> <p><b>Frau Ebensing</b> erkundigt sich nach den realen Einsparungen nach der Privatisierung der Kita.  <b>Herr Hentschke</b> informiert, dass Einsparungen gemäß des Übernahmebeschlusses zu verzeichnen sind. Die Abrechnung der Kitas erfolgt durch den Landkreis. Es folgt ein neues Kifö Gesetz. Hier werden Änderungen auch in den Pauschalzahlungen entstehen, deren Auswirkungen noch nicht erkennbar sind.</p>	<p>Ja 7 Nein 0  Enthaltung 3</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2015</b>  BE: GB Finanz- und Ordnungswesen  Die Beratung und Vorstellung erfolgte im TOP 6. Daher erfolgt sogleich die Abstimmung.</p>	<p><b>Beschlussantrag 164-2014</b></p> <p>Ja 7 Nein 0  Enthaltung 3</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</b>  BE: Einreicher des Beschlussantrages  <b>Frau Seidig</b> verlässt die Sitzung, somit sind noch 9 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt.  Nach der Diskussion wird vorgeschlagen, den BA zurückzustellen. Aus Sicht des Ortschaftsrates werden genauere Informationen vom Einreicher bezüglich der finanziellen Auswirkungen gewünscht.  Alle Anwesenden sind damit einverstanden.</p>	<p><b>Beschlussantrag 186-2014</b></p> <p>Ja 9 Nein 0  Enthaltung 0</p> <p>an den Einreicher zurückverwiesen</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Diskussion zum Ist-Zustand der Querstraße</b></p> <p><b>Herr Ullmann</b> stellt die gegenwärtige Situation mit den verschiedenen</p>	

	<p>Gefahrenquellen der Querstraße und die Ergebnisse des Baugrundgutachtens vor.</p> <p>Gemäß des Gebietsänderungsvertrages (aus dem Jahr 2009) ist in der Anlage 6 die Planung des grundhaften Ausbau der Querstraße 2. BA (von Kreuzung Ackerstraße bis nach Wolfen Nord) aufgeführt.</p> <p>Mit dem Unternehmen HGP wurde dazu bereits ein Vertrag geschlossen (aus den Jahr 2002) der in den Folgejahren mit weiteren Maßnahmen ergänzt wurde. Die Projektierung wurde bereits begonnen. Auf dieser Grundlage erfolgten für den 2. BA Arbeiten zum Querschnitt mit Vermessungsarbeiten und die Entwurfsplanung. Diese Leistungen wurden bezahlt.</p> <p><b>Herr Ullmann</b> stellt die Dringlichkeit der Umsetzung dieser geplanten Maßnahme dar. Aus Sicht des OR handelt es sich um eine Fortführungsmaßnahme.</p> <p><b>Herr Müller</b> von der Firma HGP informiert, dass der AZV und die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen signalisiert haben, sich an dieser Straßenbaumaßnahme mit der Verlegung ihrer Medien zu beteiligen. Die Gesamtkosten für die Maßnahme grundhafter Ausbau der Querstraße 2.BA belaufen sich auf ca. 240 T €. Der Ortschaftsrat stellt folgenden Antrag:</p> <p>Der Ortschaftsrat Bobbau beantragt, zur Beseitigung der Gefahrenstellen, den grundhaften Ausbau der Querstraße 2. BA im OT Bobbau als Fortführungsmaßnahme in den Investitionsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen aufzunehmen.</p> <p>Der Antrag wird einstimmig bestätigt:</p> <table><tr><td>Ja-Stimmen:</td><td>9</td></tr><tr><td>Nein-Stimmen:</td><td>0</td></tr><tr><td>Enthaltungen:</td><td>0</td></tr></table>	Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0	
Ja-Stimmen:	9							
Nein-Stimmen:	0							
Enthaltungen:	0							
<b>zu 10</b>	<p><b>Informationen zu in den Stadtratssitzungen behandelten Problemen</b></p> <p>BE: Herr Zimmermann</p> <p><b>Herr Zimmermann</b> informiert zu Themen und Ergebnissen aus den Sitzungen des BVA und des Stadtrates.</p>							
<b>zu 11</b>	<p><b>Beantragung einer Einbeziehungssatzung für zwei Grundstücke in der Siebenhausener Straße</b></p> <p>Vor der Beratung des Ortschaftsrates fand eine Vor-Ort-Begehung an den betreffenden Grundstücken statt.</p> <p>Nach kurzer Vorstellung des Sachverhaltes und Diskussion wird vom Ortschaftsrat nachfolgender Antrag eingebracht:</p> <p>Der Ortschaftsrat Bobbau beschließt, eine Einbeziehungssatzung / Abrundungssatzung für die Grundstücke Flur 2 (Flurstück 400/6 und 400/7) und Siebenhausener Straße 17 zu beantragen, um die Bebauungsfähigkeit der erstgenannten Flurstücke zu erreichen.</p> <p>Begründung: Die beiden betreffenden Grundstücke liegen zwischen dem Friedhof Bobbau und der Kleingartenanlage „Am Wasserturm“. Die beantragte Satzung kann also durch die o.g. Begrenzung nicht erweitert werden und eine ausufernde</p>							

	<p>Bebauung ist somit nicht möglich.          Der Antrag wird einstimmig angenommen.          Ja-Stimmen: 9          Nein-Stimmen: 0          Enthaltungen: 0</p>	
<b>zu 12</b>	<p><b>Vergabe von Brauchtumsmitteln</b></p> <p>Auf der Grundlage der Richtlinien zur Vergabe von Brauchtumsmitteln beantragt die Abt. Wandern Mittel für die Fahrt zum Sachsen-Anhalt-Tag nach Wernigerode <i>und zum Landeswandertreffen in Merseburg am 27.09.14.</i>          Der OR stimmt dieser Ergänzung einstimmig zu.          Ja-Stimmen: 9          Nein-Stimmen: 0          Enthaltungen: 0</p>	
<b>zu 13</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p>Es liegen keine Bürgeranfragen vor.</p>	
<b>zu 14</b>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Frau Ebensing</b> trägt die Anfrage der Familie Task vor. Das Grundstück der Familie liegt unmittelbar hinter dem Sportplatz. Diese Fläche möchte die Familie pflegen und erkundigt sich, ob hier rechtliche Grundlagen eingehalten werden müssen.          Zur Klärung nimmt <b>Herr Ullmann</b> mit der Familie Task Kontakt auf.</p> <p><b>Herr Ullmann</b> informiert, dass seit dem 01.07.2014 die Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen dahingehend greift, das sich damit auch die Beträge der Aufwandsentschädigungen für die Ortschaftsräte des OT Bobbau geändert haben.</p>	
<b>zu 15</b>	<p><b>Sonstiges</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister, <b>Herr Ullmann</b> informiert über nachfolgende Problematiken im Ortsteil Bobbau aus dem Protokoll vom 10.7.14.</p> <p><b>15.1. Kanaldeckel an der „Alten Leipziger Straße 15“</b>          Die Beratung mit dem AZV fand nicht statt; die weitere Bearbeitung ist daher noch offen.          Der Ortsbürgermeister bittet um erneutes Anschreiben des AZV durch die Verwaltung..</p> <p><b>15.2. Alte Straße 17 A Gerinne ausfugen</b>          Die vorgesehenen Arbeiten sind im Finanzplan 2014 aufgenommen und wurden laut Aussage des FBL Bauwesen im III. Quartal 2014 abgearbeitet.</p> <p><b>15.3 Defekte Straßendecke in der Alten Straße / Höhe Hausnummer 21</b>          Die Schäden (Risse) werden immer größer. Es wird um einen Bericht zum Sachstand vom FBL Bauwesen zur nächsten Sitzung gebeten.</p>	

15.4. Die **Ausleuchtung der Fußgängerbrücke am Jeßnitzer Bahnhof** ist von der Verwaltung unter Einbeziehung aller Verantwortlichen geprüft worden. Eine Verpflichtung der Kommune, die Brücke auszuleuchten, besteht nicht. Herr Ullmann ist jedoch der Meinung (besonders nach dem Unfall von Herrn Swaton vom Bornweg), dass die Hauptnutzer der Brücke Bürger aus Wo-No und Bobbau sind und diese die Unterstützung der Stadt benötigen. Der Ortsbürgermeister wird die genannte Problematik zur nächsten OB-Dienstberatung ansprechen.  
Erneute Information erfolgt in der Dienstberatung mit der OB am 01.12.14.

15.5. In der **Querstraße Höhe Hausnummer 34** wurden größer werdende Risse am Kanaldeckel festgestellt. Es wird um einen Bericht zum Arbeitsstand durch den SB Tiefbau zum 18.12.14 gebeten.

15.6. Beim Schäfer in der Alten Straße gegenüber den Hausnummern 21 und 22 ist eine Bordanlage mit Gerinne, die von Schotter und Sand befreit werden muss. Die Bearbeitung ist noch offen.

15.7. **Herr Zimmermann** spricht die ungepflegten Grundstücke (ehemalige Schule) in der Verlängerung der Turmstraße Richtung Pestalozzistraße an. Die Fläche wurde einmal durch ABM erledigt. Wie ist die Pflege in der Zukunft geplant? Der SB Öffentliche Anlage wird gebeten, die Angelegenheit mit dem Eigentümer zu klären.

15.8. **Regenentwässerung – Wasserturmgelände**  
Der gesamte Innenhof des Wasserturmes steht bei Starkregen längere Zeit unter Wasser (trotz Spülung des Eigenbetriebes). Da jetzt an einer Hofstelle das Pflaster einsinkt, ist eine Kamerabefahrung sehr zu empfehlen.

15.9. **Absenkung des Regeneinlaufs– Turmstraße 10**  
Der genannte Einlauf hat sich einseitig bis zu ca. 15 cm abgesenkt und stellt beim Überfahren durch ein Zweirad eine Gefahr dar. In dem alten Betongerinne sind mehrere Absenkungen erkennbar (auch bei Hauswasser-Abstellrichtungen). Hier ist eine Prüfung und Beseitigung der Gefahrenstellen erforderlich.

15.10. **Warnbaken in der Schäferstraße** (Bürgerhinweis)  
Von den Anwohnern der Schäferstraße wird angeregt, die Straßeneinengungen mit Warnbaken für den Schneeflug zu versehen.

15.11. **Friedhofspflege**  
Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann beantragt in der Dienstberatung mit der Oberbürgermeisterin am 01.12.2014, dass Organisieren einer Aussprache zur Pflege des Friedhofes im OT Bobbau unter der Teilnahme des Eigenbetriebes, des SB Öffentliche Anlagen, SB Friedhofsverwaltung Wolfen und SB Grünflächen.  
Die gegenwärtige Situation auf dem Friedhof ist unbefriedigend. Hier muss eine gemeinsame Lösung gefunden werden.

15.12. **Regenentwässerung – Agrargenossenschaft**  
Es liegen zwei Anzeigen von Herrn Olaf Kohlschmidt vor, nach denen die Agrargenossenschaft von einem Sammelschacht auf dem Firmengelände und von der Lagerhalle des Flurstückes 502/1 große Mengen Regenwasser mit Schmutzanteilen vorschriftswidrig auf die Schäferstraße leitet. Herr

	<p>Ullmann hat bereits zwei Rohrleitungsspülungen über den SB Tiefbau an der neuen Straße veranlasst, bei denen erheblich Kosten entstanden sind. Der FBL Bauwesen, Herr Arning ist über den Vorgang informiert.</p> <p>Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bobbau findet am 18.12.2014 statt.</p>	
<b>zu 16</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der öffentliche Teil der Sitzung wird 19:10 Uhr geschlossen.	

gez.  
Dieter Ullmann  
Ortsbürgermeister

gez.  
Elvira Donaj-Hahn  
Protokollantin